

Wiesbadener Tagblatt.

No. 190. Freitag den 15. August 1862.

Das Zerklütern von
1060 E.-Fuß Altmannshäuser Steinen in Nos. 29 und 30 der Karstraße und
1200 E.-Fuß Altmannshäuser Steine in No. 14 der Mainzerstraße
soll Samstag den 16. d. M. Morgens 10 Uhr dahier anderweit vergeben
werden.

Wiesbaden, den 9. August 1862.

Herzogl. Nass. Verwaltungsamt.

Ferger.

Gefunden ein Frauenkleid, in welchem noch verschiedene andere Sachen
eingewickelt sind, eine schwarze lederne Tasche mit Inhalt, nebst einem ge-
druckten Kleid und Jacke, ein weißes Taschentuch, eine blaue Binde.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Anstellung von Beischützen während
der diesjährigen Erndtezeit betr.
Zur besseren Handhabung des Feldschusses sollen für die Dauer der
diesjährigen Erndtezeit noch 2 Beischützen angestellt werden, was mit dem
Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, daß diejenigen Personen,
welche sich um Uebernahme der Stelle eines solchen Beischützen bewerben
wollen, innerhalb 9 Tagen ihre Gesuche schriftlich bei der Bürgermeisterei
einzureichen haben.

Wiesbaden, den 12. August 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 18. August Vormittags 11 Uhr werden die bei Pflasterung einer
Wasserrinne an der östlichen Seite der Paulinenstraße dahier vorkommenden
Arbeiten, bestehend in:

Grundarbeit, veranschlagt zu 21 fl. 54 kr.

Grundabfahrt 36 „ 36 „

Sandgraben 26 „ 27 „

Sandbeifuhr 61 „ 44 „

Pflasterarbeit 192 „ 6 „

öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 16. d. M. Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Christian Bächer
von hier das Obst von den auf seinen Grundstücken am Rietherberg stehenden
Apfeln, Birn- und Zwetschenbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

10136

Coulin.

Die Pedellenstelle

an der Mittelschule auf dem Markt kommt voraussichtlich mit dem 1. October a. c. zur Erledigung. Bewerber um diese Stelle haben ihre schriftliche Eingabe bis zum 30. August bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Dieß, Schulinspector.

Schulgeld.

Den 15. August ist Erhebungstermin für die zweite Hälfte des Schulgeldes vom lauf. Sommersemester, und wollen diejenigen Eltern, welche dieses Geld in 2 Raten zahlen, nun den Rest einsenden.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Maurer, Stadtrechner.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 15. August Nachmittags 3 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) eine Commode mit Glasaufsatz,
- b) ein geometrisches Instrument

versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

10137

Biebricher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 15. August Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Commode,
- b) 1 Pferd,
- c) 1 Commode,
- d) 1 Weißzeugschrank und 4 Stühle

versteigert.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Der Gerichtsvollzieher.

10138

Boos.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Amtes zu Wiesbaden vom 1. Juli d. J. werden Montag den 18. August Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden dem Franz Breitenbach zu Biebrich gehörige Mobilien, nämlich:

- 1) ein Pferd,
- 2) ein Wagen

zum zweiten und letztenmale öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 8. August 1862.

Der Finanzexcutant.

10139

Popp.

Sollte Jemand etwa wegen Unterbringung des Uebermaßes seines diesjährigen Ernteseigens an Obst, Kartoffeln, Einmachgemüsen etc. in Verlegenheit sein, so recommandire ich mich für die Blindenschul- und Arbeitsanstalt, der jede freundliche Gabe willkommen ist.

Wiesbaden, den 13. August 1862.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Blindenschul- und Arbeitsanstalt.

187

v. Gagern.

Schützen- und Turn-Verein.

Samstag den 16. August Abends 8 1/2 Uhr gemeinschaftliche gefellige Zusammenkunft der Mitglieder im Gasthof zum Erbprinzen.

415

Die Vorstände.

Taschentücher, Leinen-Battist, gestickt, billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Mainzer Actien-Bier und Frankfurter Lagerbier empfiehlt

10115

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.

Schützen - Verein.

Nächsten Sonntag den 17. August von Morgens 5 Uhr an wird eine **Ehrenscheibe** ausgeschoffen. Das Nachmittagschießen unterbleibt, da das Preisschießen der Schießgesellschaft bis dahin noch nicht beendet sein wird.
415 Die Schützenmeister.

RESTAURATION ENGEL

Heute Abend

289

Musikalische Abendunterhaltung.

Neues Licht.

Amerikanisches **Erdöl** ist bei mir angekommen und verkaufe dasselbe per Schoppen zu 15 kr. Im Centner wird ein Rabatt verwilligt.

Obiges Del hat folgende gute Eigenschaften: es ist das sparsamste und billigste Licht, ist den Augen nicht schädlich, hat keine üble Ausdünstung, ist nicht feuergefährlich und fleckt nicht.

Da ich die Lampen nach amerikanischer Art selbst anfertige, so nehme ich Bestellungen auf neue Lampen an, welche von 1 fl. 30 kr. an bis 7 fl. bei mir zu haben sind. Veränderung der bestehenden Lampen werden bestens besorgt. Die Lampe brennt jeden Abend in meinem Local, Kirchgasse 20, und es kann sich von der Vortrefflichkeit des Lichts Jedermann überzeugen.
10140 **Fr. Benkler.**

Bekanntmachung.

Durch Überzug nach Kloster Clarenthal bei Wiesbaden (Mühle des Hrn. Scheurer) empfiehlt sich von heute für Früchte-Mahlerei und Furnierverkauf und vom 1. September an fürs Furnierschneiden bestens

G. Wengandt. 10141

Himbeeren-Syrup

per Krug (circa 2½ Schoppen haltend) 1 fl. 36 kr. von Apotheker **C. Fliß** in Taub empfiehlt
9617 **F. L. Schmidt,**
Taunusstraße No. 25.

Selfarben,

zum Anstrich fertig, Del-Lack und Weingeist-Firnisse, Leim, sowie alle übrige Farbwaaren empfiehlt
Anton Roth, Goldgasse 9. 10142

Neue holländische Häringe billigt bei

10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Provencer Oliven und Capern, Nonpareilles

empfehlen

137

Schumacher & Poths,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Billig zu verkaufen

eine **Mahagoni-Kommode.** Näh.
in der Exped. d. Bl. 10143

Im Schützenhof in Mainz.

Deutschlands größte und billigste

Crinolin-Fabrik

von

N. Julius Jonas sen. in Berlin.

Commissions-Verkauf von

Wilhelm Baruch aus Breslau und Cöln.

besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit seinem eigenen Fabrikat und verkauft, vermöge seines ungeheuren Consums, zu nachstehend angeführten Preisen. — Es wird hauptsächlich darauf aufmerksam gemacht, daß für die Haltbarkeit garantirt wird, da sämmtliche Röcke von doppelt gehärtetem und polirtem Stahl (kein Blech) gearbeitet und sorgfältig übersponnen sind. Durch die jetzige Geschäftslage sehe ich mich gezwungen, um meine Arbeiter zu entlassen, durch Herabsetzung der Preise mein nicht unbedeutendes Lager zu verkleinern und ist der Damenwelt, als auch Geschäftsleuten Gelegenheit geboten, die besten und dauerhaftesten Crinolinstücke, weit unter dem gewöhnlichen Preise einzukaufen, ich verkaufe daher zu folgenden Preisen:

Crinolinen

von gutem übersponnenem Stahl von 4 bis 10 Reusen von 30 fr. an. Crinolinen von double gehärtetem und polirtem Stahl von 10 bis 15 Reusen von 1 fl. 45 kr. an. Crinolinen von 10 Ueberden an, von 1 fl. 45 kr. an.

von gutem übersponnenem Stahl von 4 bis 10 Reissen von 20 fr. an. Crinolinen von double gebürsteten und polirten
10 bis 12 Reissen von 1 fl. 30 fr. an.
Wiederum von 10 Uhrfebern an, von 1 fl. 45 fr. an.

Sämmtliche Röcke sind solid und nach den besten Facons gearbeitet und

durch neue Veränderungen bedeutend verbessert.

Um nur meiner nicht unbedeutenden Crinolinen-Fabrikation die ihr gebührende Sorgfalt widmen zu können, bin ich Willens, mein Weißwarengeschäft und Fabrik fertiger schwarzer Spitzen-Mantillen, Neglige- und Putzhäubchen, aller Arten Stidereien, Taschentücher, Hemden-Einsätze, Dicks, Damen-Coffuren, Haar-Garnituren 2c. 2c.

um 33 1/2 Procent unter dem Herstellungspreise

auszuverkaufen, und empfehle nachstehende Preis- und Waarenverzeichnung nur genauer Beachtung. En gros-Käufern gewähre Extra-Rabatt

Schwarze Schleier von 18 fr. an.

ditto in Seide von 30 und 36 fr. an.

Weisse Neglige-Hauben, mit Spitzen garnirt, zu 9 bis 35 fr. Fabrikpreis 20 bis 56 fr. Verkauf nur zu

1/4 Dugend.

ditto ditto bessere, garnirt mit Stiderei, zu 26 fr. bis 1 fl. 10 fr. Fabrikpreis 51 fr. bis 1 fl. 51 fr.

ditto extrafeine, in Battist reich gestickt, zu 1 fl. 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. Fabrikpreis 1 fl. 52 fr. bis 2 fl. 24 fr.

Schwarze Spitzen-Mantillen, elegant, schon von 4 fl. 24 fr. bis 8 fl. 45 fr. Fabrikpreis 6 fl. 33 fr. bis

12 fl. 33 fr.

Coffuren und Netze. In Chenille, Seiden- und Sammtband, Fillet, Glimpen 2c., in den elegantesten und schönsten Pariser Facons, das Stück von 30 fr. bis zu den luxuriösesten.

NB. Der Verkauf für Wiederverkäufer findet von 7 bis 9 Uhr Morgens und von 5 bis 7 Uhr Abends statt.

10113

N. Julius Jonas sen. aus Berlin.

Einige 1000 gestickte Damenträgen, das Stück von 3 1/2 fr. bis zu den elegantesten. Plissé cols, schön gefolgt zu 12 bis 15 fr., gestickte und applicirte Garnituren, bestehend aus Kragen und Aermeln, Tüll, Battist, Mull von 18 fr. an.

Blosen in geschmackvoller Auswahl, Aermel in jedem beliebigen Genre, neueste Facon, von 12 fr. an.

Große Auswahl von Piquésträgen und Manschetten, bunt und weiß, abgesteppt und gestickt von 15 fr. an.

Taschentücher, das halbe Dugend von 36 fr. an, feinere in reinem Leinen, das halbe Dugend von 48 fr. an bis zu den allerfeinsten.

Necht leinene Battist-Taschentücher, das halbe Dugend von 2 fl., in Linon von 2 fl. 30 fr. an.

Leinene Brust-Einsätze mit schmal genähten Säumen, das halbe Dugend von 2 fl. 24 fr.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,

vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst.

10144

Reines Schweineschmalz, 25 fr. per Pfd., empfiehlt
10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Bei Bäcker **Bücher**, Häfnergasse No. 7, ist
täglich frischer Zwetschenkuchen, mürber und un-
mürber, zu haben.

10145

Muhrkohlen.

9587

Prima-Qualität Ofenkohlen à 1 fl. 40 fr.,

ditto

Schmiedekohlen à 1 fl. 44 fr.

frei hierher geliefert, direct vom Schiff bei

Hch. Heyman.

Besten Weinessig zum Einmachen

von Hoflieferant Casp. Prinz empfiehlt zum Fabrikpreis

A. Serber, Marktstraße 23. 10146

Insectenpulver,

ächt persisches, in neuer Sendung empfiehlt

10142

Anton Roth, Goldgasse 9.

Reines Schweineschmalz empfiehlt

10115

G. Radesch, Friedrichstraße. 28.

Die schon bekannte Glycerin-Seife, sehr vorzüglich für die Haut, ist
wieder frisch bei mir eingetroffen.

10117

F. A. Schröder, Hoffriseur.

Muhrkohlen

vorzüglichster Qualität direct vom Schiff bei

443

J. A. Lembach, Viebrich.

Neue Linsen empfiehlt

10135

Wm. Wibel, Kirchgasse 35.

Gestickte Einsätze, Garnirungen billigt bei

9432

L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.

Alle Sorten Schuhe, Stiefeln u. Pantoffeln
von den kleinsten bis zu den größten empfiehlt D. Schüttig. 10147

Glace-Handschuhe werden gewaschen bei

9311

Schönfärber Baupel, Schützenhof in No. 11.

Steinerne Ständer nebst Deckel und alle Gattungen Röhren sind
wieder vorrätzig bei

Häfner Mollath, Michelsberg. 9540

Ein halber Morgen Wickenfutter ist zu verkaufen. Näheres bei
Karl Holland, Pedell in der Bergschule. 10148

Zu verkaufen eine spanische Wand. Bei wem, sagt die Exped. 9985

Unterzeichnete empfehlen sich im Weißzeugnähen, versprechen feinste
Arbeit, reellste und billigste Bedienung.

Geschwister Brühl,

10149

Wellritgstraße bei Frau Wittwe Erkel.

Steingasse 1 ist Gerstenstroh, das Gebund 9 fr., zu haben. 10180

Vorzüglichen Wein-Essig empfiehlt
10135 **Wm. Wibel**, Kirchgasse 35.

Vorzüglichen Limburger- und Schweizerkäse empfiehlt
10115 **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Schleier billigt bei **L. Vanderauwera**, vorm. E. Galladee, 9432

2 Stück- und mehrere 4-Ohm-Fässer, Weingrün, in sehr gutem Zustande, sind zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. 10150

Ein **Geschäftshaus** in der besten Lage der Stadt Wiesbaden, welches sich sehr gut rentirt, ist aus freier Hand ohne Makler zu verkaufen. Näh. in der Exped. d. Bl. 9145

Gute **Kochbirn** und **Äpfel** sind zu verkaufen Steingasse 8. 10151

Zwei **Ständer**, noch in gutem Zustande, zum Einmachen für Kraut oder Bohnen, 4-6 Mahnen haltend, werden gesucht. Näh. Exped. 10109

2 schöne junge **Kanarienvögel** (Männchen) sind zu verkaufen. Das Nähere Nerostraße No. 5 eine Stiege. 10152

Schachtstraße 5 ist eine Grube guter **Mist** zu verkaufen. 10153

 Vor mehreren Tagen hat sich ein schwarzbraunes **Wachtelhündchen** verlaufen. Wer dasselbe Nerostraße No. 15. zurückbringt, erhält eine gute Belohnung. Vor dessen Anlauf wird gewarnt. 10087

Derjenige, welcher vorgestern Abend an dem Postschalter ein **En-tous-oas** mitgenommen hat, dessen Person erkannt worden ist, wolle ihn gefälligst in der Expedition abgeben, andernfalls der Polizei die Anzeige davon gemacht wird. 10154

Bei Unterzeichnetem ist ein **Stoß** und ein **Taschentuch** liegen geblieben.
10155 **Wilh. Zingel jun.**,
Langgasse 28.

Verloren.

Am Mittwoch Abend verlor ein armer Tagelöhner eine kleine **Geldbörse** mit 2 fl. 30 kr. vom Geisbergweg bis an das Sonnenberger Thor und von da in die Schachtstraße. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Heidenberg No. 27 im Hinterhaus abzugeben. 10156

Ein **Bügelmädchen** sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 16. 10157

Römerberg 17 kann ein braves Mädchen das Bügeln gründlich erlernen und kann gleich eintreten. 10158

Ein solides sauberes Mädchen, welches im Kleidermachen geübt ist, findet beständige Beschäftigung. Zu erfragen in der Exped. 10047

Stellen-Gesuche.

Ein **Küchenmädchen** und eine **Kammerjungfer** werden sogleich gesucht; nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näh. in der Exp. 9577

Ein anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei größere Kinder. Näh. Exped. 10101

Ein kinderlose Wittwe in den besten Jahren, aus sehr anständiger Familie, in allen weiblichen Handarbeiten sowohl, wie den Haushaltungsgeschäften vollständig erfahren, sucht Familienverhältnissen halber eine Stelle zu einer einzelnen Dame oder alten Herrn, oder zur Pflege zu Kindern, durch das Commissions-Bureau von Gustav Decker. 10159

Une demoiselle, habituée à l'enseignement, se présente, pour entrer dans une famille, comme gouvernante, elle enseigne le français l'allemand et la musique. S'adresser de l'épédition. 10160

Dogheimer Chaussee 4 wird ein Mädchen bei Vieh gesucht. 10161

Ein fleißiges, reinliches Hausmädchen wird gesucht gegen hohen Lohn. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näh. Exped. 10162

Ellenbogengasse 9 wird gleich ein Dienstmädchen gesucht. 10163

Es wird ein gewandtes Hausmädchen in einen Gasthof gesucht, das schon in einem ähnlichen Geschäfte war. Näheres Exped. 10164

Ein solides Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, kann gleich oder den 1. October eintreten. Näh. Exped. 10165

Eine junge russische Dame, bestens empfohlen, wünscht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder auch bei Kindern. Näheres bei P. Fassbinder, Marktstraße 23. 10166

Ein Mädchen, das im Nähen gewandt ist, und bürgerlich kochen kann, sucht Dienst bei einer stillen Familie. Näheres in der Exped. 10167

Gesucht eine zuverlässige Köchin auf sogleich, ohne gute Zeugnisse braucht sich keine zu melden. Näh. Mainzerstraße 2. 10168

Ein Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. 10169

Eine junge elternlose Dame (israelitischer Religion), der französischen Sprache mächtig und aus sehr achtbarer Familie, wünscht sich zu placiren als Stütze der Hausfrau oder aber als Beschließerin, Ladenmädchen etc. und ist bereit auf Wunsch eine entsprechende Caution zu stellen. Näheres bei P. Fassbinder, Marktstraße 23. 10170

Eine anständige Monatsfrau sucht Monatsdienste. Näh. Steingasse 16. 10171

Zwei Mädchen werden gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 10103

Ein solider junger Mann, dem die besten Empfehlungen zu Diensten stehen, sich jeder Arbeit willig unterzieht, auch dem Militär gedient hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Diener oder Hansbursche. Näheres Häfnergasse No. 5. 10172

Bleichstraße 3 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammern auf den 1. October zu vermieten. 10173

Gr. Burgstraße 10 ist ein Salon mit 2 oder 3 Schlafzimmer möblirt billig zu vermieten. 10174

Kirchgasse 31 ist auf den 1. October ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10175

Näheres Kirchgasse 13 im Hinterhaus. 10176

Mehrgasse 21 sind mehrere Logis zu vermieten. 10177

Neugasse 13 ist im Hinterbau ein Logis zu vermieten. 10178

Ein Salon nebst Cabinet mit schöner Aussicht, nobel möblirt, ist zu vermieten; nach Wunsch kann auch ein Bedientenzimmer hinzu gegeben werden. Näheres in der Exped. d. Bl. 10178

In meinem neuerbauten Hause in der Saalgasse ist der zweite Stock und eine vollständige Wohnung im dritten Stock auf den 1. October zu vermieten. Philipp Mombberger. 10179

Liebe Marie! Zu Deinem Namenstag gratulire ich Dir recht herzlich und bringe Dir ein dreimaliges donnerndes Lebehoch! J. R. 10181

Fruchtpreise vom 14. August.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	10 fl. 24 fr.
Safer	(93 Pfd.)	4 fl. 30 fr.

Wiesbaden, den 14. August 1862. Herzogliche Polizei-Direction, v. Köhler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 190)

15. August 1862.

Concert-Anzeige.

463

Freitag den 15. August 1862 7 1/2 Uhr Abends

im grossen Saale des Kurhauses

Grosses Concert

unter gefälliger Mitwirkung

der Fräulein **Felicita von Vestvali**, erster Sängerin an der italienischen Oper zu London, der Herren **Vieuxtemps**, Kammervirtuose mehrerer Souveräne, **Hans von Bülow**, Hofpianist S. M. des Königs von Preussen, **Karl Schneider**, Mitglied des hiesigen Hoftheaters, **Karl Pallat**, Pianist, u. A. veranstaltet von Herrn Hofconcertmeister **Barth**.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze à 2 fl. — Nichtreservirte Plätze à 1 fl.

Billets sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und Abends an der Casse.

Wie der Unterzeichnete mit Sicherheit vernommen, beabsichtigt der hiesige löbliche Gesangverein „Arion“ im Laufe dieses Spätsommers ein Concert zum Besten der neu hier errichteten Blindenschul- und Arbeitsanstalt in's Werk zu setzen. Da diese schon früher der freundlichen Mithilfe dieser Gesellschaft durch deren anerkanntenswerthe Leistungen bei einem ähnlichen Unternehmen sich zu erfreuen gehabt hat, so muß sie das jetzt wieder zu Tag tretende wohlwollende und lobenswerthe Vorhaben des Vereins „Arion“ mit um so herzlicherem Danke begrüßen, als durch die Steigerung der Ansprüche, welche in Folge der zunehmenden Zahl der Böglinge an die Blindenanstalt gemacht werden, auch deren finanzielle Mittel fortwährender Aufbesserung bedürfen.

Es wird deßhalb auch um recht freundliche Unterstützung des Gesangvereins „Arion“ in seinem wohlthätigen Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch des zu veranstaltenden Concerts auf's herzlichste gebeten.

Wiesbaden, den 14. August 1862.

Der Vorsitzende des Vorstandes der Blindenschul- und Arbeitsanstalt.

187

v. Gagern.

Chocolade,

alleinige Niederlage der Wittkop'schen Fabrik in Braunschweig, empfiehlt in großer Auswahl und stets frischer Waare

10116

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Um gänzlich aufzuräumen!

Um die Versteigerungskosten der letzten Besitzstände zu ersparen, bin ich beauftragt,

Sämmtliche Leinenwaaren!

bestehend in Holländischer, Englischer, Bielefelder und Hausmacherleinen, allen Sorten Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecken in Damast und Gebild, leinenen Batist-Taschentücher (Batist clair), Thee- und Caffeedecken, Negligéstoffen, Glacé- und dänischen Handschuhen à 12, 18, 24 fr.

Stahl- und Uhrfedern-Grinolins à 36, 48 fr. an.

Wiener und Brüsseler Hauben à 12, 18, 24 fr. Plicé-Kragen à 12 fr.; als besonders billig empfehle noch feine und mittelfeine leinene Taschentücher.

Eine Partie Reste in Leinen und Handtüchern werden zu jedem annehmbaren Gebot abgegeben.

Säumen Sie daher nicht, wenn Sie, um

Reelle dauerhafte Leinenwaaren!

einzukaufen, noch Geld sparen wollen.

NB. Wiederverkäufer, sowie Privatleute genießen bei Einkäufen von 20 fl. kaufmännischen Rabatt.

Langgasse vis-à-vis der Post
in Wiesbaden.

Jacob Esselborn,

Commissionär.

10114

Auf! Auf!

meine Herren!

Sparkasse nach Mainz

Hôtel zum Schützenhof!

Nur dort können Sie Ihr Geld mit Zinseszins los werden.

Da kaufen Sie:



1 eleganten Herbst-Anzug, der sonst kostete 40 fl., jetzt 22 fl.

1 Jaquet nach den neuesten Facon, früher 18 fl., jetzt 9 fl.,

die jetzt so sehr beliebten Cabandra-Reise-Röcke von englischem Stoff, früher 15 fl., jetzt 5 fl.

1 fein eleganter Tuchrock, als Rock und Frack zu tragen, mit Seide oder Orleans, früher 21 fl., jetzt 12 fl.,

1 completer Touristen-Anzug im Preise von 9 fl.,

Schützen-, Wiener-, Münchner- und die so sehr berühmten à la Herzog Ernst Suppen im Preise von 3 fl.,

schwarze und karrierte Buckskin- und Tuch-Hosen von 4 fl. an,

neueste Facon in Winter-Röcke, als Velissiers, Jaquets, Schandras, Epoldies, Havelots, in verschiedenen Stoffen,

Westen, Schlaf Röcke und Haus Röcke in einer überraschend großen Auswahl,

Reise-Mäntel, Knaben-Sachen, Capuzen, Burnusse, Arbeits-hosen, Comptoir-Röcke, Regenröcke u. s. w.

S. Wormser, Marchand-Tailleur,
aus Frankfurt und Landau.

Beim Einkauf von 20 fl. wird Reisegeld vergütet.

Niederländische Dampfschiff-Rhederei 64

von **Biebrich** täglich Morgens 6 $\frac{3}{4}$ Uhr ohne Uebernachtung nach **Rotterdam** und allen Zwischenstationen. Nach Ankunft des ersten Zuges von Wiesbaden.

Von **Biebrich** nach **London** jeden Sonntag Morgens 6 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Jedes Dampfboot ist mit einem Glas-Pavillon und zwei Schlaf-Cabinetten versehen.

Billete und genaue Auskunft

in Wiesbaden:
bei **August Roth**,
Webergasse 5.

in Biebrich:
bei der Haupt-Agentur,
N. Schmelder.

Wichtig für Damen!

Im Gasthof zum Schützenhof
müssen während der Mainzer Messe eine große
Auswahl

Berliner Damenmäntel,
Paletots in Seide und Wolle,
Mäder, **Umhänge** und **Taschen**,
wie auch eine sehr große Auswahl
Wintermäntel nach den neuesten Facons
zu sehr billigen Preisen ausverkauft werden.

M. Epstein aus **Berlin**,
zur **Messe in Mainz**
im Schützenhof eine Treppe.

Chemisetten, Aermel, Blousen,

schöne Waare, frisch auf Lager bei
9542

L. Vanderauwera, vormals E. Galladee.

Muhrer Ofen- & Ziegelfohlen,

beste Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl. 9595

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen
neue eingetauscht. **Adolph Löb**, Michaelsberg 7. 396

Steingasse No. 4

werden **Rohr-** und **Strohstühle** zum Flechten angenommen und pünkt-
lich besorgt. 9832

Das Depot golbeingelegter Schildkrötwaren von Legavre & Fils in Paris ist wieder neu assortirt in allen Sorten Rämnen, Broschen, Schnallen, Gürtelschlösser, Coiffurenadeln, Manschettenknöpfe u. s. w. in reicher Auswahl bei
G. A. Schröder, Hofriseur,
 10117 Webergasse 1.

Sonnenberg.

Sonntag den 17., Montag den 18., sowie Sonntag den 24. August d. J. findet das

Kirchweihfest

statt. Für gute Speisen und Getränke, sowie wohlbesetztes Orchester ist bestens gesorgt. 10118

Hierzu ladet ergebenst ein

Jacob Jacquemar.

Echte Haarlemer Blumenwiebeln,

als: Hyacinthen, Tazetten, Tulpen, Crocus, Anemonen, Kamunkeln u. c. empfiehlt billigt
Conr. Mollath Wwe. 10119

Cinnach-Essig

von vorzüglicher Güte empfiehlt

10115

G. Kadesch, Friedrichstraße 28.



Jede Art Insekten, Schmetterlinge,

frische Vogelbälge und seltene Seegewächse in großer Auswahl empfiehlt billigt und bittet um baldige Bestellungen

J. Biedermann, Würtemberger Hof. 10120

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-Kohlen

bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Bogelsberger in Biebrich. 10121

Neße billigt bei **L. Vanderauwera, vorm. E. Galladee.** 9432

Bei **H. Dörr, Mauergasse 15,** sind gute Frühäpfel à Kumpf 10 fr. zu haben. 10122

Zimmerspäne werden billig abgegeben und auf Verlangen in das Haus geliefert, Schulgasse 7. 10123

Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bleichstraße 1 wird ein Logis aus 4 Zimmern und Zubehör bestehend, mit Gaseinrichtung versehen, vermietet. Näheres daselbst zu erfragen. 10124

Bleichstraße 8 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicher, an eine stille Familie auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Philipp Bücher. 9952

Bierstadterstraße an dem neuen Weg rechts unterhalb des Felsenkellers ist in dem zweiten Haus eine Etage zu vermieten. 10125

Kleine Burgstraße 12 bei M. Sed ist der dritte Stock mit 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, unmöblirt, auf 1. October zu vermieten. 9814

Dambachtal 4 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Hofschlosser W. Philippi daselbst. 8178

- Dambachthal 4 ist ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 9521
- Dogheimerstraße ist ein möbirtes Zimmer auf September zu vermietthen. Näheres Exped. 9859
- Dogheimerstraße 11 Parterre ist ein möbirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermietthen. 9316
- Dogheimerstraße 11 ist eine Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör an eine stille Familie zu vermietthen. 9333
- Dogheimerstraße 13 ist eine kleinere möbirtte Wohnung, sowie eine unmöbirtte von 6—7 Zimmern, Bel-Etage, sogleich zu vermietthen. 4093
- Dogheimerstraße 18 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermietthen, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sodann Pferde- und Stall für 3 Pferde und Remise. Auf Verlangen kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 7681
- Dogheimerstraße 16 ist die Bel Etage zu vermietthen. Näheres Häfnergasse 13. 7571
- Emserstraße 11 im Hinterhaus ist ein kleines Logis zu vermietthen, auch kann ein Pferdestall dazu gegeben werden, und bis zum 1. October zu beziehen. 10126
- Frankfurterstraße 7 ist die Wohnung im Nebengebäude, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Waschküche und Keller, auf den 1. October an eine stille Familie ohne Kinder zu vermietthen. 7213
- Untere Friedrichstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermietthen. 8494
- Untere Friedrichstraße 8 ist Zimmer und Cabinet mit oder ohne Möbel vom 1. October an jährweise zu vermietthen. 9954
- Untere Friedrichstraße bei Friedrich Röll ist ein Logis mittlerer Größe im unteren Stock zu vermietthen. 10134
- Friedrichstraße 20 ist der untere Stock auf 1. October zu vermietthen. Näheres Bel-Etage. 9021
- Geisbergweg 11 bei Frau Martin ein möbirtes Zimmer zu vermietthen. 4094
- Geisbergstraße 16 bei Georg Haack Wittwe ist eine vollständige Wohnung auf den 1. October zu vermietthen. 8185
- In dem Landhaus Geisbergstraße 19 sind zwei Wohnungen, jede aus 3 Zimmern mit Zubehör bestehend, ganz oder getheilt zu vermietthen und gleich zu beziehen. 9212
- Goldgasse 8 ist ein Laden mit Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung zu vermietthen; auch sind daselbst im Hinterhaus 2 Wohnungen mit oder ohne Werkstätte zu vermietthen. 9210
- Häfnergasse 16 ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. October d. J. ab zu vermietthen. 8557
- Heidenberg 13 ist ein Logis auf 1. October zu vermietthen. 9634
- Heidenberg 27 ist ein vollständiges Logis zu vermietthen. 9214
- Hochstraße 9 ist ein Logis mit Scheuer und Stallung auf 1. October zu vermietthen. 9955
- Kirchgasse 12 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer, zu vermietthen. Näheres Friedrichstraße 16. 9903
- Kirchgasse 25 sind 2 auch 3 möbirtte Zimmer billig zu vermietthen. 4482
- Langgasse 3 ist ein Zimmer möbirt oder unmöbirt zu vermietthen. 11006
- Langgasse 17 ist ein unmöbirtes Zimmer mit Cabinet nach der Straße auf 1. October zu vermietthen. 8561
- Langgasse 37 vis-à-vis der Post ist ein möbirtes Zimmer mit Alkoven zu vermietthen. 9904

Länggasse 47 sind im Seitenbau zwei freundliche Zimmer, wovon das eine nöthigenfalls als Küche benutzt werden kann, nebst Holzstall &c., auf 1. November oder später an eine stille Person zu vermieten. 10127

Möblirte Zimmer.

Leberberg 1, Sonnenbergerstraße, sind 7—9 möblirte Zimmer nebst Küche abzugeben; auch wird auf Verlangen die Verköstigung übernommen. 9318

Villa Albion.

Leberberg 3, Sonnenberger Chaussee, eine elegant möblirte Bel-Étage, bestehend aus Salon, 5 bis 7 Zimmern, Küche, Mitgebrauch eines großen Gartens, ganz oder einzeln zu vermieten. 8548

Mainzerstraße 18 im mittleren Stock ist eine Wohnung aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 8880

Marktstraße 28 im 2. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7633

Mauergasse 5 ist ein Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 9958

Mauergasse 17 ist ein Dachlogis zu vermieten; auch kann dasselbst ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 9816

Michelsberg bei Häfner Mollath ist in dem neuen Hause der zweite Stock auf October zu vermieten. 8713

Nerostraße 11 ist eine Wohnung nebst Werkstätte und ein Keller auf den 1. October zu vermieten. 10128

Nerostraße 29 ist im zweiten Stock ein großes Zimmer mit allem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9956

Nerostraße 32 ist ein im ersten Stock befindliches aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall, Keller &c. bestehendes Logis, Abzugshalber, bis 1. October beziehbar, zu vermieten. 10129

Nerostraße 34 bei Schreiner Mayer sind mehrere große vollständige Logis an ruhige Familien auf 1. October zu vermieten. 9322

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, nach Wunsch wird auch ein Cabinet beigegeben. 7912

Röderallee 4 mehrere große und kleine Wohnungen zu vermieten. 10059

Röderallee 6 ist das von Herrn Oberlehrer Thielmann bewohnte Logis anderweit zu vermieten; auch ist dasselbst ein geräumiges Dachlogis auf nächsten October zu vermieten. 9958

Röderstraße 9 ist ein Logis, bestehend in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, auf den 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 10130

Näheres Römerberg 7. 10130

Röderallee 10 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 9959

Röderstraße 28 ist eine Parterrewohnung zu vermieten. 8109

Römerberg 15 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 8110

Saaler- und Webergasse 2 im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer jahweise zu vermieten. 10131

Saalgasse 16 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9960

Saalgasse 34 im ersten Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann im Laufe des Monats bezogen werden. 9961

Kleine Schwalbacherstraße No. 7 ist eine Stiege hoch ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9902

Schwalbacherstraße 13 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 9650

Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9822

Steingasse 2 bei Briefträger Mollstadt ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10132

Stiftstraße 9 2 schön möblirte Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 9962

Stiftstraße 12 ist wegen Wohnungsänderung der zweite Stock vom
 1. September an zu vermieten, derselbe enthält Salon mit Balkon, 5
 Zimmer, Küche, Speisekammer und sonst Erforderlichen. Zu erfragen
 im Hinterhaus daselbst. 9151
 Al. Webergasse 3 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 10133
 Wellritzstraße 4 ist eine schöne Mansardwohnung mit drei schönen Zim-
 mern und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 9862
 In dem Landhause Wilhelms Höhe 2 ist die Parterre-Wohnung sogleich
 zu vermieten. 1780
 In meinem neuerbauten Wohnhause in der Faulbrunnenstraße ist auf
 den 1. October der zweite und dritte Stock, wovon jeder 5 Zimmer nebst
 Zubehör enthält, zu vermieten. 8163
 W. Roder, Ellenbogengasse 6. 8007
 Salon mit Balkon, 2 Zimmer, 2 Cabinets zc. für den Sommer zu ver-
 mieten Landhaus Geisbergweg No. 13, Parterre. 2224
 Möblirte und unmöblirte Wohnungen sind zu vermieten durch das Commis-
 sions-Bureau von Gustav Decker. 6478
 Eine schöne neue Wohnung mit herrlicher Aussicht ist sogleich zu vermieten
 in dem Landhause Mainzerstraße 9. 7373
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist für 12 fl. monatlich zu vermieten.
 Näheres in der Exped. 8291
 Ein möblirtes Dachstübchen ist sogleich zu vermieten. Näh. Exped. 9967
 Ein unmöblirtes Zimmer ist bis 1. September zu vermieten. Zu erfragen
 Langgasse 16 im Eckladen. 9824
 Bis zum 15. September steht das Landhaus Mainzerstraße 2 möblirt
 oder unmöblirt, im Ganzen oder getheilt, zu vermieten. 9968
 Bei Ph. Beck in der Wellritzstraße sind Logis, 4 bis 5 Zimmer ent-
 haltend, mit allem Zubehör, auf 1. October oder früher zu beziehen. 8901
 In meinem neuhergerichteten Hause Geisbergweg No. 5 sind 2 Wohnungen
 zu vermieten:
 a) der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 großen Mansarde
 und vollständigen Zugehör,
 b) die obere Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Kammern, 1 Küche zc
 Näheres im Europäischen Hof. P. C. Hoffmann. 9227
 In dem Landhause des H. L. Frehtag, Neuberg 1, steht eine Herrschafts-
 Wohnung zu vermieten und auf den 1. November oder auch etwas früher
 zu beziehen, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern und 2 Cabinetten Parterre,
 nebst Küche und allen sonstigen Erfordernissen. 9652
 Ein Landhaus mit 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, 6 Mansarden und
 allem Zubehör; sowie eine Bel-Etage von 10 Zimmern mit allem Zubehör,
 welche auch getheilt, je zu 5 Piecen mit Zubehör abgegeben werden kann,
 steht möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Exped. 9825
 In meinem neuerbauten Vorderhause, Faulbrunnenstraße 3, sind zwei
 vollständige Wohnungen, jede in 5 Zimmern, zu vermieten und den
 1. October zu beziehen; dieselben können im Fall getrennt werden. Auch
 sind daselbst zwei gebrauchte Bettstellen zu verkaufen. 10108
 Chr. Birnbaum.

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 6½ Uhr.

Sabbath Morgen

8

Predigt

9

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.